

SICHERHEITSDATENBLATT	Seite: 1/7
	Revision Nr.: 0
DESOFOR GEL MANGUE PECHE	Datum: 13.02.2017
	Ersetzt das Sicherheitsdatenblatt:
	10717

Lieferant

IPC

10, quai Malbert
 CS 71821 – 29218 BREST CEDEX 2 Frankreich
 Gebührenfreie Rufnummer: 0 800 38 19 26
 ipc@ipc-sa.com

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname: **DESOFOR GEL MANGE PECHE**

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Hochwirksames Geruchsneutralisierungsgel – Lang anhaltender Duft

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Siehe Lieferant.

1.4. Notrufnummer

In Frankreich: 01.45.42.59.59 (INRS).

In Belgien: +32.70.245.245 (Giftinformationszentrum).

1.5. Weitere Informationen

Nur für den gewerblichen Gebrauch.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und ihren Anpassungen

Skin Irrit. 2, H315

Skin Sens. 1, H317

2.2. Kennzeichnungselemente:

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und ihren Anpassungen



Gefahrensymbole:

GHS07

Signalwörter: **ACHTUNG**

Gefahrenhinweise und zusätzliche Informationen über die Gefahren

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Vorsichtshinweise

P280: Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.

P501: Behälter und Inhalt gemäß der gültigen Gesetzgebung bei zugelassenen Sammelstellen entsorgen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Angabe vorhanden.

SICHERHEITSDATENBLATT	Seite: 2/7
	Revision Nr.: 0
DESOFOR GEL MANGUE PECHE	Datum: 13.02.2017
	Ersetzt das Sicherheitsdatenblatt:
	10717

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

3.1. Stoffe

Die Stoffe erfüllen nicht die Kriterien nach Anhang II Abschnitt A der Verordnung REACH (EG) Nr. 1907/2006.

3.2. Gemische

Zusammensetzung

Identifizierung	Bezeichnung	Klassifizierung	%
CAS : 98-55-5	P-MENTH-1-EN-8-OL	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319	1-5
CAS : 77-83-8	ETHYL 2,3-EPOXY-3-PHENYLBUTYRATE	Aquatic Chronic 2, H411	0.1-1
CAS : 106-22-9 EC : 203-375-0 REACH : 01-2119453995-23	CITRONELLOL	Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1B, H317 Eye Irrit. 2, H319	0.1-1
CAS : 107-75-5 EC : 203-518-7	HYDROXYCITRONELLAL	Skin Sens. 1, H317 Eye Irrit. 2, H319	0.1-1
CAS : 142-92-7	HEXYL ACETATE	Flam. Liq. 3, H226	0.1-1
CAS : 123-68-2	ALLYL HEXANOATE	Acute Tox. 3, H301 Acute Tox. 3 (Dermal), H311 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319	0.1-1
CAS : 14901-07-6 EC : 238-969-9	BETA-IONONE	Aquatic Chronic 2, H411	< 0.1
CAS : 142-19-8	ALLYL HEPTANOATE	Acute Tox. 3, H301 Acute Tox. 3 (Dermal), H311 Acute Tox. 3 (Inhalation), H331	< 0.1
CAS : 81782-77-6	4-METHYL-3-DECEN-5-OL	Aquatic Acute 1, H400	< 0.1
	ROSE KETONES	Skin Sens. 1B, H317	< 0.1
Für den vollständigen Text der in diesem Kapitel genannten H/EUH-Sätze, siehe Abschnitt 16			

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Einer bewusstlosen Person NICHTS durch den Mund einflößen.

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Keine Angabe vorhanden.

Nach Augenkontakt

Bei geöffnetem Augenlid mindestens 15 Minuten lang gründlich mit weichem, sauberem Wasser spülen..

Bei Beschwerden, Rötung oder Sehbehinderung einen Augenarzt konsultieren.

Nach Hautkontakt

Beschmutzte und getränkte Kleidung ausziehen und die Haut gründlich mit Wasser und Seife oder einem geeigneten Reinigungsmittel abwaschen.

Auf Produktrückstände zwischen Haut und Kleidung, Armbanduhr, Schuhen usw. achten.

Bei allergischen Reaktionen einen Arzt aufsuchen.

Bei großflächiger Kontamination und/oder Verletzung der Haut muss ein Arzt herangezogen oder die betroffene Person ins Krankenhaus überführt werden.

Nach Verschlucken:

Nichts über den Mund einnehmen lassen.

Bei Einnahme kleiner Mengen (nicht mehr als ein Schluck) Mund mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren. In Ruhelage bringen. KEIN ERBRECHEN herbeiführen.

Sofort einen Arzt rufen und ihm das Etikett zeigen.

Bei versehentlicher Einnahme einen Arzt rufen, um zu klären, ob eine Überwachung oder bei Bedarf eine spätere Krankenhausbehandlung erforderlich ist und ihm das Etikett zeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angabe vorhanden.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angabe vorhanden.

SICHERHEITSDATENBLATT	Seite: 3/7
	Revision Nr.: 0
DESOFOR GEL MANGUE PECHE	Datum: 13.02.2017
	Ersetzt das Sicherheitsdatenblatt:
	10717

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Nicht entzündbar

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Im Brandfall zu verwenden: CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl.

Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel

Keine Angabe vorhanden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht oft dichter, schwarzer Rauch. Die Exposition gegenüber den Zersetzungsprodukten kann gesundheitsschädlich sein. Rauch nicht einatmen.

Im Brandfall können Kohlenstoffmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂) freigesetzt werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Aufgrund der Toxizität der Gase, die bei der Verbrennung der Stoffe freigesetzt werden, sind bei der Brandbekämpfung umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte zu tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Siehe Schutzmaßnahmen in Abschnitten 7 und 8.

Für Nicht-Rettungspersonal

Die Einsatzkräfte tragen geeignete persönliche Schutzausrüstungen (siehe Abschnitt 8).

Haut - und Augenkontakt vermeiden.

Für Rettungspersonal

Die Einsatzkräfte tragen geeignete persönliche Schutzausrüstungen (siehe Abschnitt 8).

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Leckagen mit flüssigkeitsbindendem, nicht-brennbarem Material aufhalten und auffangen, z.B.: Sand, Erde, Vermiculit, Diatomeenerde in Fässern zur Entsorgung des Abfalls.

Eindringen in die Kanalisation oder in Gewässer verhindern.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Das Produkt mit mechanischen Mitteln einsammeln (Kehren/Saugen).

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Keine Angabe vorhanden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Die Vorschriften für die Lagerräume gelten auch für die Werkstätten, in denen das Gemisch gehandhabt wird. Personen mit bereits sensibilisierter Haut dürfen dieses Gemisch auf keinen Fall handhaben.

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nach jedem Gebrauch die Hände waschen.

Kontaminierte Kleidung ablegen und vor erneutem Tragen waschen.

Nur in gut belüfteten Bereichen handhaben.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Zugang für unbefugte Personen verhindern.

Hinweise zum sicheren Umgang

Für den persönlichen Schutz, siehe Abschnitt 8.

Informationen des Etiketts und Vorschriften des Arbeitsschutzes beachten.

Unzulässige Ausrüstungen und Arbeitsweisen

Rauchen, Essen und Trinken sind in den Räumlichkeiten, in denen das Gemisch verwendet wird, verboten.

SICHERHEITSDATENBLATT	Seite: 4/7
	Revision Nr.: 0
DESOFOR GEL MANGUE PECHE	Datum: 13.02.2017
	Ersetzt das Sicherheitsdatenblatt:
	10717

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung (Fortsetzung)

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nach jedem Gebrauch die Hände waschen. Kontaminierte Kleidung ablegen und vor erneutem Tragen waschen.

Verpackung

Immer in Verpackungen aufbewahren, die aus demselben Material wie die Originalverpackung bestehen.

7.3. Spezifische Endanwendung

Keine Angabe vorhanden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Keine Angabe vorhanden.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Saubere und richtig gepflegte persönliche Schutzausrüstungen verwenden.

Persönliche Schutzausrüstungen an einem sauberen Ort, außerhalb des Arbeitsbereiches aufbewahren.

Während der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung ablegen und vor erneutem Tragen waschen.

Für angemessene Lüftung sorgen, insbesondere in geschlossenen Räumen.

Atemschutz

Staub nicht einatmen.

Augen-/Gesichtsschutz

Augenkontakt vermeiden.

Bei jeder Handhabung von Pulvern oder bei Staubemission ist eine Schutzbrille zu tragen, die der Norm EN 166 entspricht.

Handschutz

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe gemäß Norm EN374 verwenden.

Die Handschuhe sind entsprechend der Verwendung und der Verwendungsdauer am Arbeitsplatz zu wählen.

Schutzhandschuhe müssen dem Arbeitsplatz entsprechend gewählt werden: andere Chemikalien könnten gehandhabt werden, erforderliche physische Schutzmaßnahmen (Schneiden, Stechen, Wärmeschutz), benötigte Fingerfertigkeit.

Empfohlener Typ der Handschuhe: PVA (Polyvinylalkohol).

Empfohlene Eigenschaften: wasserundurchlässige Handschuhe gemäß Norm EN374

Körperschutz

Hautkontakt vermeiden. Geeignete Schutzkleidung tragen.

Art geeigneter Schutzbekleidung: Chemikalienschutzkleidung gegen feste chemische Stoffe, gegen luftgetragene Partikel (Typ 5) gemäß Norm EN EN13982-1 tragen, um jeglichen Hautkontakt zu vermeiden.

Das Personal hat regelmäßig gewaschene Arbeitskleidung zu tragen.

Nach Kontakt mit dem Produkt müssen alle beschmutzten Körperpartien gewaschen werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Fest

Farbe: Orange Transparent

Geruch: Mangue pêche

Geruchsschwelle: Keine Angabe.

pH: Nicht relevant

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Keine Angabe.

Siedepunkt/Siedebereich: Keine Angabe.

Flammpunkt [°C]: Nicht relevant

Verdampfungsgeschwindigkeit: Keine Angabe.

Entzündbarkeit: Keine Angabe.

IPC

10, quai Malbert - CS 71821 - 29218 BREST CEDEX 2 Frankreich Gebührenfreie Rufnummer: 0 800 38 19 26

SICHERHEITSDATENBLATT	Seite: 5/7
	Revision Nr.: 0
DESOFOR GEL MANGUE PECHE	Datum: 13.02.2017
	Ersetzt das Sicherheitsdatenblatt:
	10717

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften (Fortsetzung)

Obere Entzündbarkeitsgrenze: Keine Angabe.
 Untere Entzündbarkeitsgrenze: Keine Angabe.
 Dampfdruck: Nicht relevant
 Dampfdichte: Keine Angabe.
 Relative Dichte: < 1
 Wasserlöslichkeit: Nicht löslich.
 Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: Keine Angabe.
 Selbstentzündungstemperatur: Keine Angabe.
 Zersetzungstemperatur: Keine Angabe.
 Viskosität: Keine Angabe.
 Explosive Eigenschaften: Keine Angabe.
 Oxidierende Eigenschaften: Keine Angabe.

9.2. Sonstige Angaben

VOC: Keine Angabe.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Angabe vorhanden.

10.2. Chemische Stabilität

Dieses Gemisch ist bei Einhaltung der in Abschnitt 7 empfohlenen Vorschriften zu Handhabung und Lagerung stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei hohen Temperaturen kann dieses Gemisch gefährliche Zersetzungsprodukte wie beispielsweise Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Rauch, Stickoxid freisetzen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vermeiden: Feuchtigkeit, Bildung von Staub, Hitze, Flammen und heiße Flächen, Lichteinfluss, Funken.

10.5. Unverträgliche Materialien

Fernhalten von: Oxidationsmitteln.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte, d.h. Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂) entstehen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des Arbeitsplatz-Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems führen. Die Symptome äußern sich unter anderem in Form von Kopfschmerzen, Schwindel, Benommenheit, Müdigkeit, Muskelschwäche und in Extremfällen in Form von Bewusstlosigkeit.

Wiederholter oder längerer Kontakt mit dem Gemisch kann zur Entfernung des natürlichen Hautfetts führen sowie eine nicht allergische Kontaktdermatitis verursachen und durch die Epidermis eindringen.

Spritzer in den Augen können zu Reizungen und reversiblen Schäden führen.

Kann eine allergische Reaktion durch Hautkontakt auslösen.

11.1.1. Stoffe

Für die Stoffe sind keine toxikologischen Informationen vorhanden.

11.1.2. Gemisch

Für das Gemisch sind keine toxikologischen Informationen vorhanden.

SICHERHEITSDATENBLATT	Seite: 6/7
	Revision Nr.: 0
DESOFOR GEL MANGUE PECHE	Datum: 13.02.2017
	Ersetzt das Sicherheitsdatenblatt:
	10717

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

12.1.1. Stoffe

Es liegen keine Informationen zur Wassergefährdung durch die Stoffe vor.

12.1.2. Gemische

Es liegen keine Informationen zur Wassergefährdung durch das Gemisch vor.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Angabe vorhanden.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Angabe vorhanden.

12.4. Mobilität im Boden

Keine Angabe vorhanden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Angabe vorhanden.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Angabe vorhanden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht in die Kanalisation oder in Oberflächenwasser und Grundwasser schütten.

Abfall

Darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Verschmutzte Verpackungen

Den Behälter vollkommen entleeren. Etikett(en) auf dem Behälter nicht entfernen.

Einem zugelassenen Entsorgungsbetrieb übergeben.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Befreit von der Klassifizierung und Etikettierung für den Transport.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. Informationen bezüglich der Klassifizierung und der Etikettierung in Abschnitt 2

Die folgenden Verordnungen wurden berücksichtigt:

- Verordnung (EU) Nr. 1272/2008, geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 487/2013.
- Verordnung (EU) Nr. 1272/2008, geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 758/2013.
- Verordnung (EU) Nr. 1272/2008, geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 944/2013.
- Verordnung (EU) Nr. 1272/2008, geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 605/2014.
- Verordnung (EU) Nr. 1272/2008, geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 1297/2014.

Informationen bezüglich der Verpackung

Keine Angabe vorhanden.

15.1.3 Besondere Bestimmungen

Keine Angabe vorhanden.

15.1.4. Kennzeichnung von Detergenzien (Verordnungen EU Nr. 648/2004 und 907/2006)

Keine Angabe vorhanden.

SICHERHEITSDATENBLATT	Seite: 7/7
	Revision Nr.: 0
DESOFOR GEL MANGUE PECHE	Datum: 13.02.2017
	Ersetzt das Sicherheitsdatenblatt:
	10717

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften (Fortsetzung)

15.1.5. Biozid-Verordnung Verordnung 1896/2000, 1687/2002, 2032/2003, 1048/2005, 1849/2006, 1451/2007 und Richtlinie 98/8/CE)

Keine Angabe vorhanden.

15.1.6. Tabelle der Berufskrankheiten gemäß französischem Arbeitsgesetzbuch

Tabelle Nr. Bezeichnung

Keine Angabe vorhanden.

15.1.7. Arbeitnehmer mit verstärkter medizinischer Überwachung gemäß französischem Arbeitsgesetzbuch:

Keine Angabe vorhanden.

15.1.8. Nomenklatur der überwachungsbedürftigen Anlagen (Frankreich)

ICPE Nr. Bezeichnung der Rubrik Regelung Radius

Keine Angabe vorhanden.

Regelung: A: Genehmigung; E: Registrierung; D: Anmeldung; S: Gemeinnützige Dienstbarkeit; C: unterliegt regelmäßigen Überwachungen nach Artikel L.512-11 des frz. Umweltschutzgesetzes.

Radius: Anzeigeradius in Kilometern.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Angabe vorhanden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unseren Erkenntnissen am genannten Datum.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sind als Beschreibung der Sicherheitserfordernisse für das Produkt zu betrachten und nicht als eine Garantie oder eine Spezifikation der Qualität und haben keine vertraglichen oder rechtlich bindenden Wert bezüglich der Eigenschaften des Produkts.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt betreffen das spezifisch bezeichnete Produkt und haben keine Gültigkeit, wenn das Produkt mit einem anderen Produkt oder einem Verfahren verbunden wird, es sei denn, dies ist im Wortlaut des vorliegenden Dokuments ausdrücklich aufgeführt.

Wortlaut der H-, EUH-Sätze in Abschnitt 3:

- H226 : Flüssigkeit und Dampf entzündbar
- H301 : Giftig bei Verschlucken
- H311 : Giftig bei Hautkontakt
- H315 : Verursacht Hautreizungen
- H317 : Kann allergische Hautreaktionen verursachen
- H319 : Verursacht schwere Augenreizung
- H331 : Giftig bei Einatmen
- H400 : Sehr giftig für Wasserorganismen
- H411 : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Liste der bei der letzten Revision geänderten Abschnitte:

Ende des Dokuments